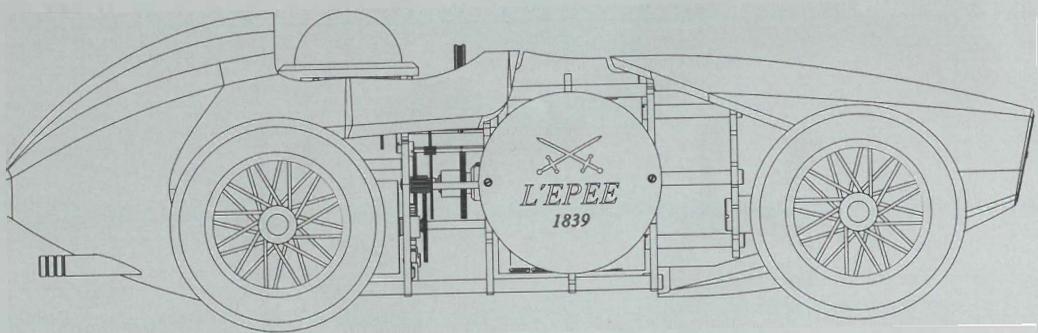
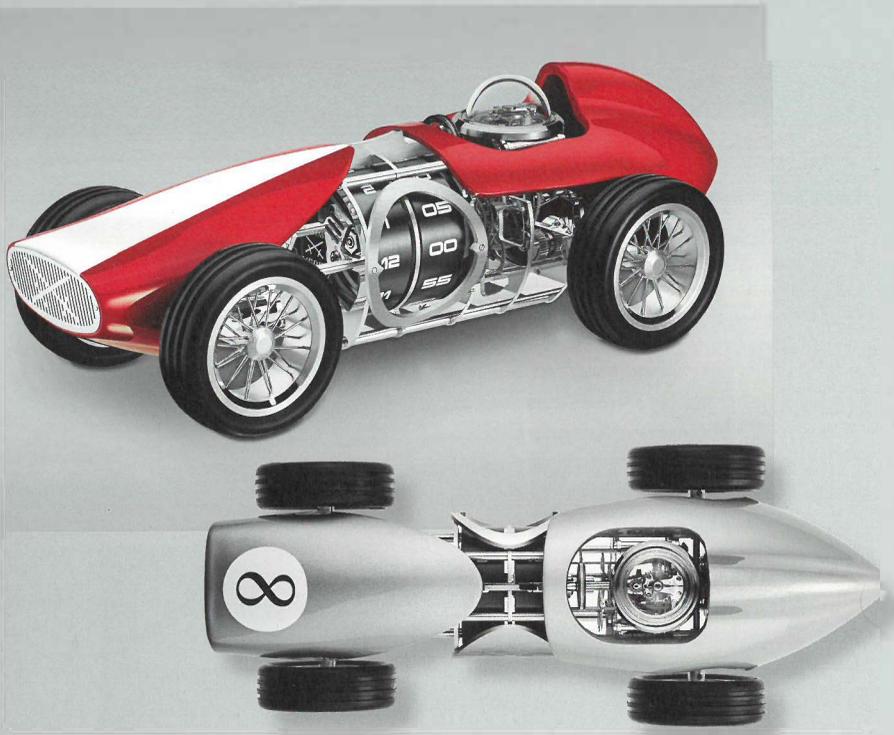


unser  
Partner



# Rasante Tischuhr

L'Epée 1839 bittet uns ans Steuer der «Time Fast D8».

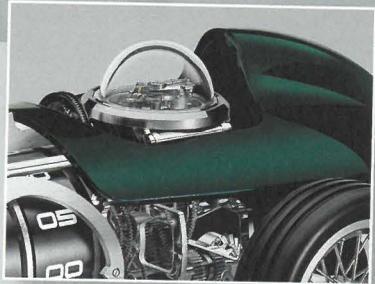


In Anspielung an Kindheitserinnerungen lässt sich das mechanische Uhrwerk wie ein Aufziehauto rückwärtsfahrend aufziehen. Wer mit dem Auto spielen möchte, kann es vorwärtsfahren lassen. Der Motor ist ein Uhrwerk mit mehreren Ebenen und einer Gangreserve von acht Tagen.

Die kinetische Skulptur «Time Fast D8» ist zugleich Rennwagen im Vintagedesign und moderne Uhr. Sie wurde von Georg Foster entworfen, einem Rookie mit vielversprechender Zukunft – und Hauptakteur dieser zweiten Zusammenarbeit zwischen ECAL, der Hochschule für Kunst und Design in Lausanne, und der Schweizer Uhrenmanufaktur L'Epée 1839. Die lange, nach vorn gezogene Motorhaube, der für die 1950-er Jahre typische Kühlergrill, die grossen Speichenräder, der tiefliegende Fahrersitz und das fliehende Heck – diese Details ziehen alle Blicke auf sich. Das elegante Design, die einwandfreie Verarbeitung und die fließende Linienführung verstärken den allgemeinen Eindruck von Sportlichkeit – und der Name «Time



Mit Ausnahme der Gussrohlinge aus Aluminium, der Gläser und der Steine geht in den Werkstätten von L'Epée 1839 jedes Einzelteil durch etwa zwanzig Experten Hände.



Fast D8» lässt keinen Zweifel an den technischen Absichten: Die Uhr verfügt über einen Motor mit einer Leistung von acht Tagen beziehungsweise ein hauseigenes Kaliber, das mit einer Frequenz von 18 000 Halbschwingungen schlägt und eine Gangreserve von 192 Stunden bietet. Stunden und Minuten werden in Form einer Startnummer angezeigt, und so lässt sich die Uhrzeit ganz bequem an der Seite des Fahrzeugs ablesen. Im Cockpit ist eine Silhouette zu sehen: Eine Glaskuppel oder vielmehr ein Rennfahrerhelm setzt die schwingende Hemmung eindrucksvoll in Szene. Davor: das Lenkrad. Die Einstellung der Uhrzeit erfolgt über dieses für Rennwagen typische Dreispeichenlenkrad. Die «Time Fast D8» schenkt ihren Besitzern mit ihren 289 überaus präzisen und sorgfältig gefertigten mechani-

schen Bestandteilen viel Freude. Mit 38 Zentimetern Länge, 16 Zentimetern Breite, 12 Zentimetern Höhe und einem Gewicht von nur 4,7 Kilogramm ist dieser Rennwagen überaus stattlich und wirkt, als wäre er geradewegs den bedeutenden Autorennställen entsprungen. Die «Time Fast D8» erscheint in limitierter Edition: 100 Stück je Karosseriefarbe.



L'Epée wurde 1839 von Auguste L'Epée nahe von Besançon gegründet und schuf ursprünglich Musikspielwerke und Uhrenbauteile. Markenzeichen der Manufaktur war der Umstand, dass wirklich alles von Hand gefertigt wurde. L'Epée 1839 ist heute in der Schweiz in Delémont beheimatet und entwickelte eine eindrucksvolle Tischuhrenkollektion – darunter eine grosse Zahl hochwertiger Reiseuhren, zeitgenössischer Designuhren sowie avantgardistischer und minimalistischer Zeitmesser.